

Die Website-Konzeption: ein Job, der euch richtig viel Arbeit spart!

1

Moment mal ... Arbeit spart?



Arbeit an einer Website ohne Konzeption ...



Arbeit an einer Website mit Konzeption!

Warum spart Konzeption Arbeit?

5

- Weil sie **Klarheit schafft** – von Anfang an.
- Weil sie **Inhalte strukturiert** – in die gewünschte Tiefe.
- Weil sie den **User im Blick** hat – genau wie den Absender.
- Weil sie **Fragen bündelt** – und Antworten gibt.
- Weil sie **böse Überraschungen erspart** – meistens ;-)

Doch mit einer Konzeption könnt ihr sicher sein, dass

- eure Website zu
 - euch,
 - eurem Angebot und
 - zu eurer Zielgruppe passt.
- ihr keine wichtigen Inhalte vergessen habt.
- die Benutzerfreundlichkeit gegeben ist.

Doch so könnt ihr sicher sein, dass

- ihr euch von eurer Konkurrenz wohltuend abhebt.
- zu den Mitarbeitern passt und passende Bewerber anzieht.
- euer Zeitbudget zum Pflegeaufwand der Seite passt.
- die technische Umsetzung euren persönlichen Ansprüchen genügt.
- die Suchmaschinen eure Seite auch mögen werden.

I. Die Analyse

Innensicht

- Was macht XY eigentlich genau?
- Was unterscheidet XY von YZ?
- Welche Zielgruppe(n) gibt es?

Außensicht

- Was haben andere von dem, was XY macht?
- Warum sollen Menschen etwas bei XY kaufen oder in Auftrag geben?
- Was unterscheidet XY von YZ?

- **Website-Analyse:**
Google Analytics, Piwik etc.
- **Konkurrenz-Analyse:**
Kann man sich im Aufbau der Websites der Konkurrenz etwas anschauen?
- **Keyword-Analyse:**
Google Analytics, Google Trends, Google Adwords, <http://answerthepublic.com> etc.

II. Wireframes und Mockups

1. Phase – Wireframe:

- Skizzenähnliche Beschreibung und schematische Darstellung von Funktionen
- Beantwortet die Fragen: Was? Wo? Wie?

2. Phase – Mockup:

- Enthält Farben, Typografien, Bilder oder Grafiken.
- Statische Visualisierung des späteren Designs.

- Responsive* = reaktionsfähig, ansprechbar
- Form follows function:
 - Es gibt kein identisches Layout, wohl aber eine gleichbleibende Benutzerfreundlichkeit.
 - Die Inhalte werden je nach Ausgabegerät neu verteilt.

TECHNISCH:

- CSS3-Media-Queries ermöglichen die Reaktionsfähigkeit.

* Lesestoff: <https://www.andersundsehr.com/blog/design/responsive-webdesign-potential-patrick-lobacher>

Eine Website, viele Devices

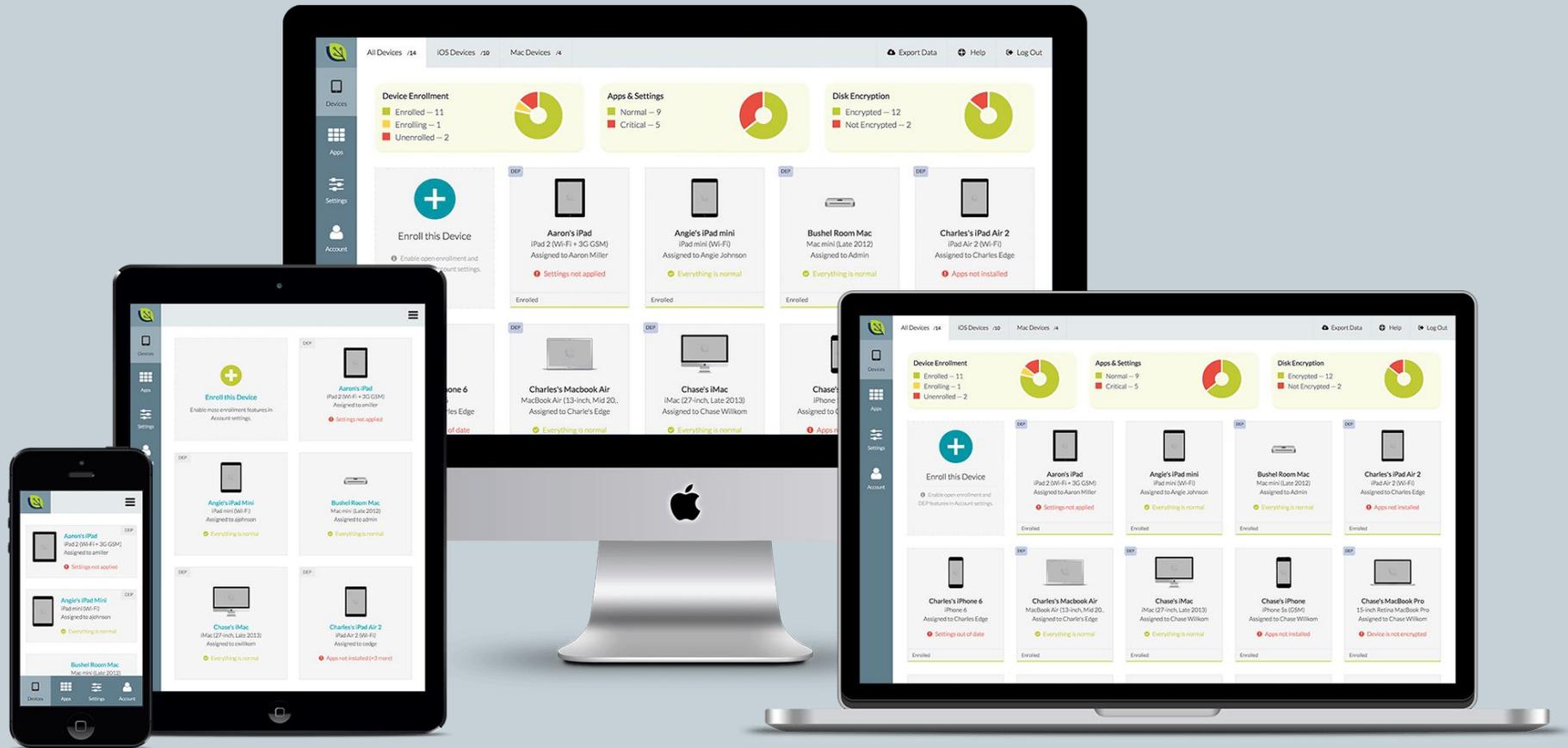
CSS:manufaktur

Webseiten nach modernen Standards

Christa Goede

Text. Websites. Social Media.

14



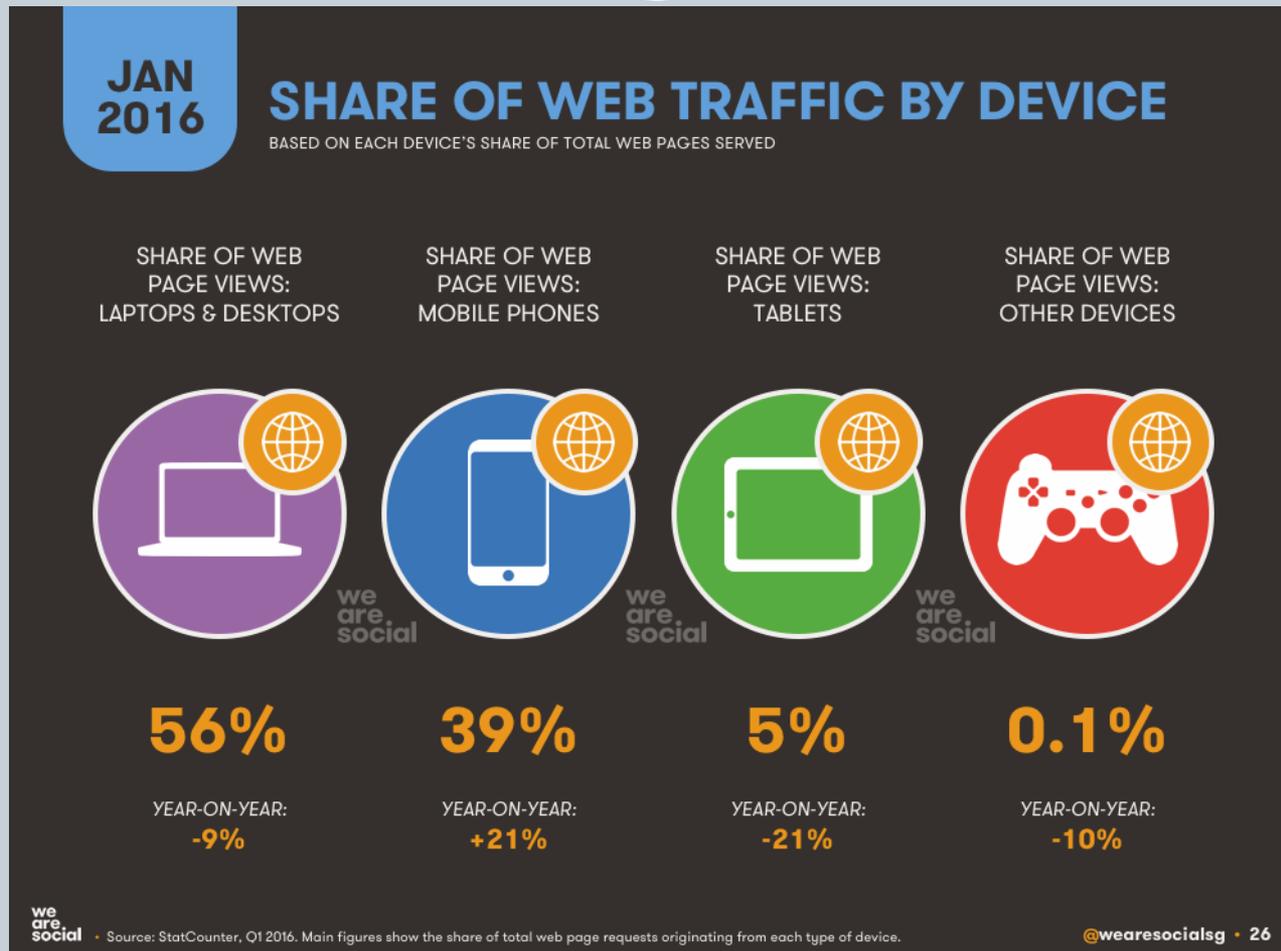
Bildquelle: <http://cdn3.tekrevue.com/wp-content/uploads/2015/05/bushel-apple-devices.png>

VORAB: Der Inhalt ist immer gleich – Content UND Typografie, Layout, Form und Farbe, Look & Feel.

- Veränderbar sind lediglich:
 - Gestaltungsraster, Verteilung im Layout, Schriftgröße und -höhe, die Zeilenbreite
 - Empfehlung: nicht mehr als 60 Zeichen, nicht weniger als 20 Zeichen
 - Extratipp: lange Wort durchkuppeln
- Ideale Herangehensweise:
 - Fokus liegt auf dem Inhalt
 - Verteilung der Inhalte ist nicht statisch, sondern flexibel
 - Keine fixe Design-Vorlage
- Stichwort „ABOVE THE FOLD“:
 - Für Smartphones muss das Wichtigste nicht oben stehen, scrollen ist normal
 - Aber: Wichtige Inhalte sollten hervorgehoben werden (z. B. Button „jetzt bestellen“)

Vorabüberlegung: Welches Device für welche Zielgruppe?

16



2 unterschiedliche Ansätze:

- Aufrüsten (Mobile First/Progressive Enhancement):
 - Basis ist, was alle Geräte können.
 - Neueste Techniken und breitere Layouts werden stufenweise hinzugefügt.
- Abspecken (Desktop First):
 - Basis ist die Darstellung auf dem Desktop.
 - Neueste Techniken und breitere Layouts werden stufenweise reduziert.

Alles nach dem Schema F!



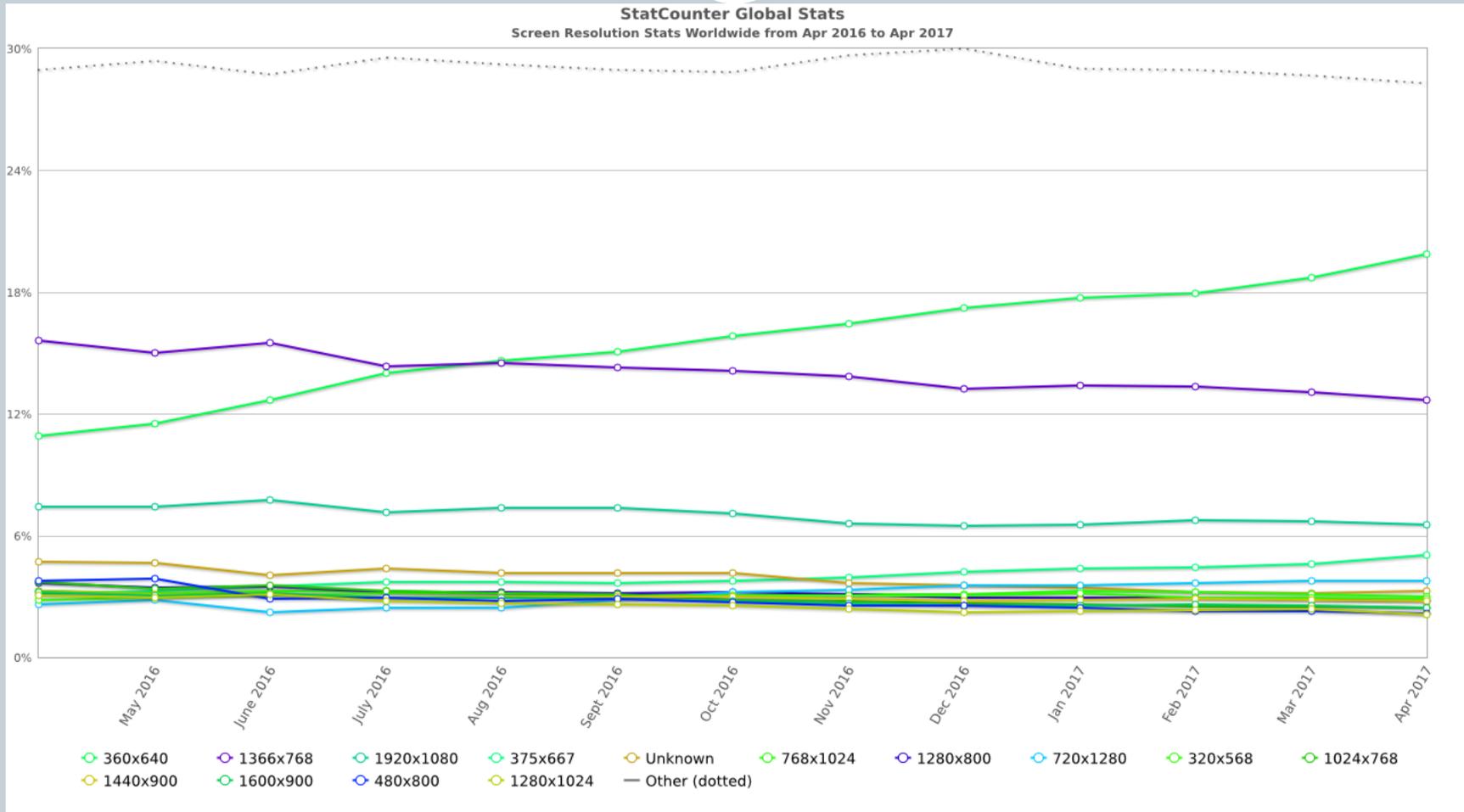
- Optimales Lesegefühl = ca. 60 Zeichen.
- Weniger als 45 Zeichen Breite fühlt sich „eng“ an. Was darüber hinaus geht wird zunehmend „unleserlich“

EXTRATIPPS:

- **Zu viel Weißraum** rechts und links lässt den Inhalt unwichtig erscheinen.
- **Zu wenig Weißraum** wirkt überladen, das Auge hat keinen Ruhepol.

- Navigationskonzept:
 - Breiter Bildschirm – horizontale Navigation am Kopf der Seite
 - Schmäler Bildschirm – Dropdown-Menü/Klappmenü/Off-Screen am Kopf
 - (Wiederholung eventuell mit Link-Menü am Fuß der Seite)
- Screens in den beiden wichtigsten Breiten planen:
 - Zuerst die Extreme – kleinste und größte Breite,
 - danach – wenn nötig – die Zwischengrößen
(Tablet/iPad = 750 px, Netbooks = 1024 px, Laptops = 1280-1920 px).
- Normgrößen für Breakpoints ↔ eigene Breakpoints:
 - Die Breiten der verwendeten Inhalte zugrunde legen,
z.B. Menübreite oder mehrspaltige Inhalte.
- **BEVORZUGTE LÖSUNG: fluides Raster**
 - Alle Breiten werden in Prozentwerten angegeben.
 - So lassen sich Zwischengrößen auf ein Minimum reduzieren.

Screen-Auflösungen 2016-2017



Quelle: <http://gs.statcounter.com/screen-resolution-stats>

III. Container, Inhalte und Platzierungen

Eine Website besteht aus ...

23

... **Containern**, zum Beispiel:

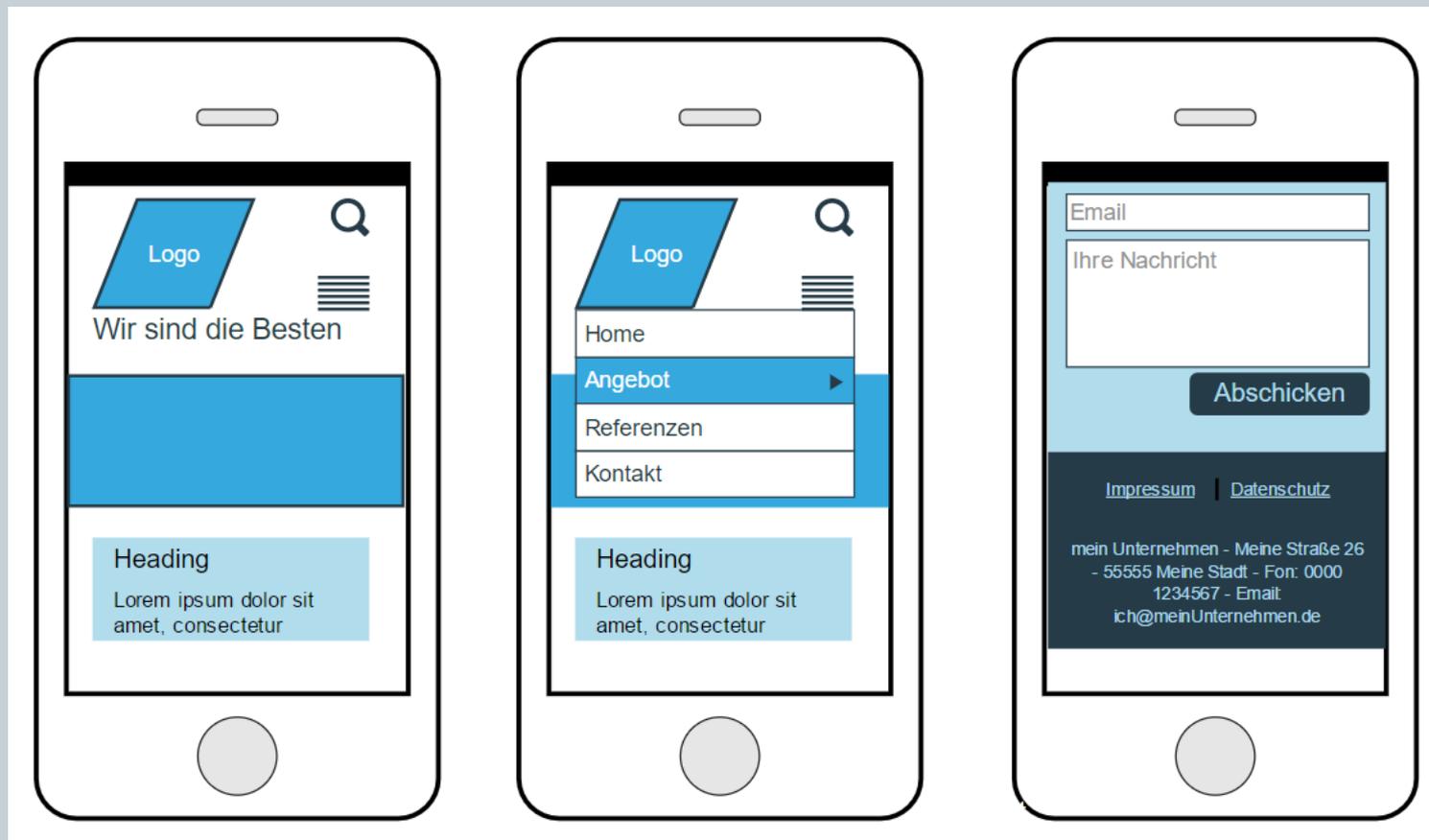
- Header
- Navigation
- Content
- Sitebar
- Footer
- Fußzeile
- Kopfzeile

... **Inhalten**, zum Beispiel:

- Zitat
- Bild
- Artikel-Teaser
- Artikel
- Slider
- Beitrags-Teaser
- Beitrag
- Buttons
- Film
- Formular
- Download
- Karte/Wegbeschreibung
- Impressum
- Datenschutzerklärung
- Call to Action
- Logo
- RSS-Feed
- Elevatorpitch
- Blogkategorien
- Archiv
- Newsletter

Extreme - klein

24



1080px Breite

1080px Breite

Fluides Grid berechnen:

Grid	1 Spalte	Umrechnung	Margen	Umrechnung	Spaltenverteilung
1 Sp ^a	1080px	100%	0	0	1
2 Sp ^a	510px	47.22222222%	178px	5.5555557%	2
3 Sp ^a	320px	29.62962962% 2729.62962962% * 175.5555557% = 84.81481481%	278px 178px	11.1111114% (*2) 5.5555557% (*1)	3/3 1/3+2/3 2/3+1/3
4 Sp ^a	225px	20.83333333% * 4 1.66666666% (*2) 82.49999999% (*3)	378px 278px 178px	16.6666667% (*2) 11.1111114% (*2) 5.5555557% (*1)	4/4 2/4+2/4 1/4+3/4 3/4+1/4

320px breit
80px Margen

320px breit
80px Margen

320px breit
80px Margen

Hier steht die tollste Überschrift

510px breit
80px Margen

510px breit
80px Margen

320px breit
80px Margen

320px breit
80px Margen

320px breit
80px Margen

1080px Breite

Seitenaufteilung – viele Möglichkeiten:

26



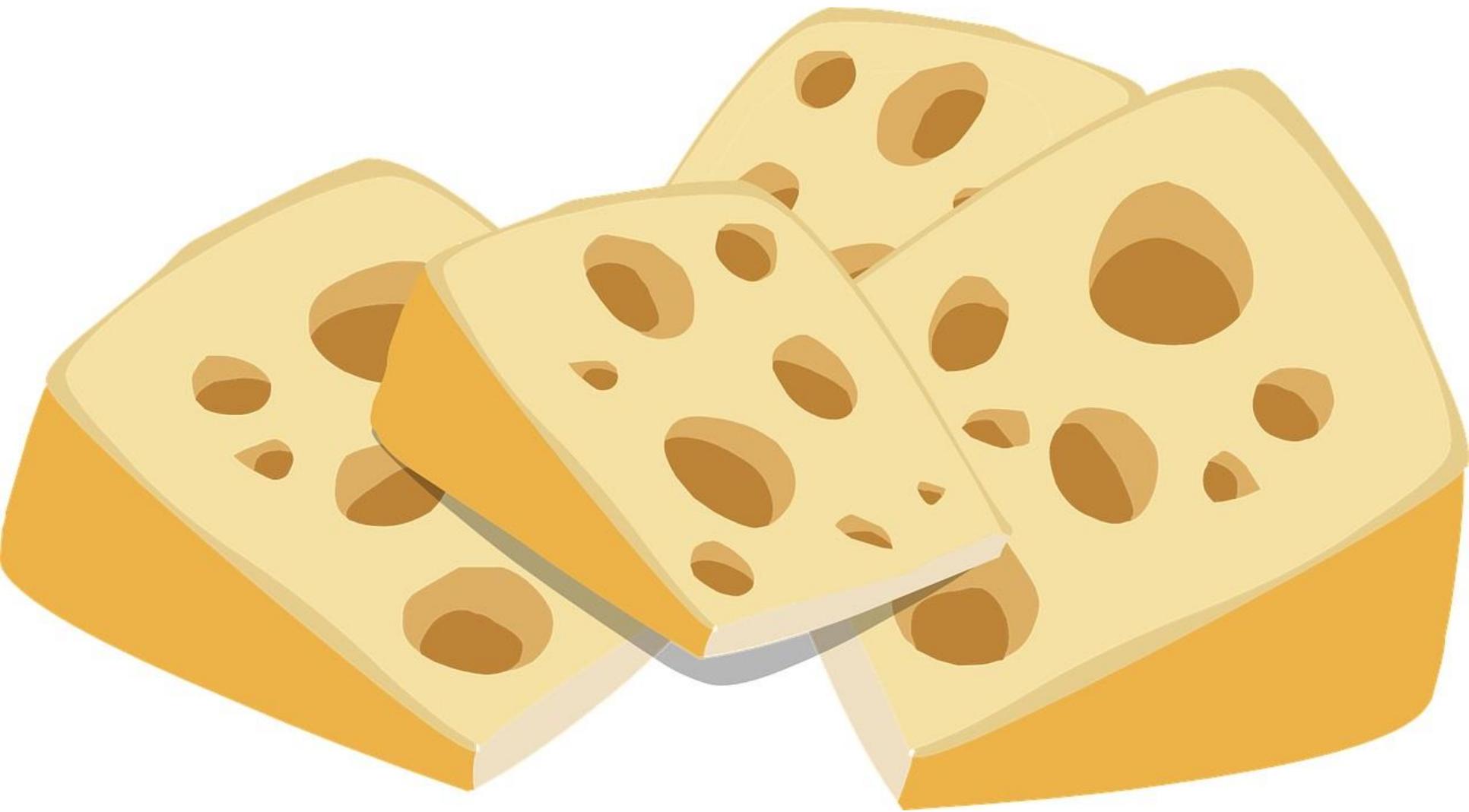
Diese Seite verdeutlicht, wie sich die Inhalte verschieben: <http://www.thismanslife.co.uk/projects/lab/responsivewireframes/>

II. Die Konzeption

TO DO: Bestandteile sammeln

28

- Bildet 5 Gruppen á 5 Personen.
- Bitte schreibt Stichworte/Sätze auf Karten – sortiert nach Inhalt und Funktion



Seid ihr euch sicher, dass ihr alle Bestandteile habt?

- **Der eigene Blickwinkel:**

- Welches Produkt soll auf der Website präsentiert werden?
- Welchen Nutzen bringt mein Produkt?
- Wie lautet mein USP?
- Was genau wollt ihr mit der Website erreichen?
- Welche Zielgruppen sollen die Website ansprechen?
- Wie ist euer ganz persönlicher Stil?
- Passt euer Stil zu den Zielgruppen?

- **Weitere Blickwinkel:**

- Was würde euer **Lieblings-Bestandskunde A** dazu sagen?
- Was würde euer noch **nicht vorhandener Traumkunde B** dazu sagen?
- Was würde **Konkurrent C** dazu sagen?
- Was würde **ein Mitarbeiter** dazu sagen?
- Was würde **ein Bewerber** dazu sagen?
- Möchte der **Kunde die Website selbst pflegen**?

- Telefonnummer, E-Mail, Social Media einfach und von überall zu erreichen?
- Brauchst du eine Anfahrtsbeschreibung?
- Alle Angebote vorhanden?
- Angebote klar benannt – für Menschen und SEO?
- Ist auf jeder Seite der Absender einfach erkennbar?
(besonders im Blog wichtig!)
- Navigationsleiste sinnvoll und einfach verständlich?
- Ist eine alternative Seitennutzung möglich?
(z. B. über Querverlinkungen aus den Texten)

Welche Bestandteile sollen auf die Startseite:

- Inhalte:
 - textlich?
 - visuell?
- Benutzerfreundlichkeit:
 - Frontend?
 - Backend?

TO DO: Bestandteile für die Startseite neu sortieren

Die Konzeption einer Website ist ein iterativer Prozess, der während der gesamten Umsetzungsphase läuft – und auch mit dem Go-Live eines Auftritts NICHT abgeschlossen ist.

Empfehlung:

- Check nach 3 Monaten
- Check nach 6 Monaten
- Check nach 12 Monaten
- etc.

IV. Wir bauen eine Startseite

TO DO: Bitte ordnet die Container in zwei Grund-Layouts an

36

- Smartphone (hoch)

- Desktop (quer)

TO DO: Bitte ordnet die Inhalte in die Container der zwei Grund-Layouts an

37

- Desktop (quer)

- Smartphone (hoch)

V. Tooltips

- <https://moqups.com/>
(webbasiert, Klickdummy möglich)
- <https://gomockingbird.com/home>
(webbasiert, viele vorgefertigte Elemente)
- <http://www.lumzy.com/>
(kostenfreie Vollversion, Geld bezahlen für Werbefreiheit)
- <http://pencil.evolus.vn/>
(Download, viele Vorlagen, wird aber nicht weiterentwickelt)
- <https://wireframe.cc/>
(minimalistisch, aber für den Start super)

Wir wünschen euch viel Erfolg!

40

Herzlichen Dank fürs Zuhören, Fragen stellen und Diskutieren.

Eure *Renate + Christa*

Renate im Internet:

www.css-manufaktur.de
<https://www.facebook.com/css.manufaktur/>
<https://twitter.com/Renaade>
https://www.xing.com/profile/Renate_Hermans

Christa im Internet:

www.christagoede.de
www.facebook.com/text.konzept.projekt
www.twitter.com/christagoede
<http://www.gplus.to/christagoede>
http://www.xing.com/profile/christa_goede
<https://de.pinterest.com/christagoede/>